



Bern, Februar 2014

Geschätzte Parteikolleginnen und Parteikollegen,

Die Januarsession ist um. Der 9. Februar liegt noch vor uns und es sind entscheidende Vorlagen, über die wir abstimmen. Ich empfehle Ihnen ein:

- Ja zum Hooligan-Konkordat :
http://www.sta.be.ch/sta/de/index/wahlen-abstimmungen/wahlen-abstimmungen/abstimmungen/naechste_abstimmung.assetref/content/dam/documents/STA/AZD/de/abstimmungen/botschaft/abstimmungsbotschaft_09-02-2014-de.pdf
- Ja zu FABI <http://www.cvp.ch/abstimmungen/ja-zu-fabi/>
- Nein zur Abschottungsinitiative :
<http://www.cvp.ch/abstimmungen/nein-zur-svp-abschottungsinitiative/>
- Nein zur Abtreibungsfinanzierung :
<http://www.cvp.ch/abstimmungen/nein-zur-initiative-abtreibungsfinanzierung/>

In der Januarsession haben wir einige Geschäfte beraten oder vertagt, welche für die Stadt Bern besonders relevant sind:

- Der Grosse Rat hat glücklicherweise eine Motion abgelehnt, welche den Verkauf des Viererfelds vom Kanton an die Stadt Bern verhindern wollte. Die Stadt Bern braucht Wohnraum, damit sie wachsen kann. Glücklicherweise ist die Mehrheit des Grossen Rates dem Regierungsrat gefolgt. Das Viererfeld wird nun der Stadt Bern verkauft. Dies ermöglicht neuen Wohnraum.
- Der umstrittene Neubau der « International school of Berne » wurde auf die Märzsession verschoben. Ich bin überzeugt, dass Bern eine solche Schule braucht. Heutzutage sind neben den guten Verkehrsanbindungen (Flughafennähe), Lebensqualität zunehmend die Bildungsperspektiven für Unternehmen und ihre Angestellten Faktoren die für oder gegen einen Standort sprechen. Will Bern mithalten im internationalen Wettbewerb, müssen wir diese Schule mitfinanzieren.

CVP-Geschäfte :

- Die glp-CVP-Fraktion hat zur Interpellation von Daniel Kast zu den überhöhten Notariatstarifen <http://www.gr.be.ch/gr/de/index/geschaefte/geschaefte/suche/geschaeft.gid-c32f6ae9eadc437dbff00447a755815b.html> eine Diskussion gefordert, die leider aufgrund 1 fehlenden Stimme abgelehnt wurde. Ich empfehle Ihnen dazu den Beitrag von Schweiz aktuell : Siehe : Kritik an hohen Notariatstarifen
<http://www.srf.ch/sendungen/schweiz-aktuell/schule-verunsichert-untersuchung-thorberg-polo-auf-schnee>



- Die Motion von Daniel Kast <http://www.gr.be.ch/gr/de/index/geschaefte/geschaefte/suche/geschaeft.gid-2fb9fcb20a764971b2ba1bd8a8dcc2ba.html> wurde als Postulat einstimmig überwiesen. Das hat mich sehr gefreut, da ich mit allen Fraktionen vorgängig Gespräche geführt habe und sich dies offensichtlich ausbezahlt hat.

Ich verschone Sie nun über die vielzähligen Vorstösse zu berichten, die wir behandelt haben. Das Spektrum reichte von der Lohnrelevanten Leistungsbeurteilung der Lehrer , der Liberalisierung von Ladenöffnungszeiten hin bis zum Luchs im Berner Oberland, den Rehen, welche Opfer sind von Forschungsprojekten oder den Hegebeiträgen in der Fischerei.

Folgende Interpellation habe ich vor der Session eingereicht :

Welche Konsequenzen ergeben sich für die BEKB aufgrund der Teilnahme am US-Programm?

<http://www.gr.be.ch/gr/de/index/geschaefte/geschaefte/suche/geschaeft.gid-ba51642da0f94945ad15ff171cbd23ca.html>

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung.

Viele Grüsse

Alexandra Perina-Werz
Grossrätin CVP Kanton Bern